

Keine Anerkennung des Diploms+Promotion in NRW

Beitrag von „renteaufeis“ vom 26. Juli 2009 01:45

Hallo zusammen,

meine Anerkennung ist leider nicht erfolgreich verlaufen. Ich habe ein Diplom in Mathematik mit Nebenfach Informatik, in Mathe habe ich noch meinen Doktor gemacht. Die Anerkennung als Erste Staatsprüfung habe ich für Mathematik und Informatik beantragt, aber das wurde von der Bezirksregierung Düsseldorf abgelehnt, da anscheinend meine Studien- und Prüfungsleistungen für Informatik nicht ausreichen. Eine Teilanerkennung in Mathematik soll möglich sein, in Informatik kann ich mir was anrechnen lassen.

Ich fange als Seiteneinsteiger an einer Schule an (ohne erstes StEx), möchte aber unbedingt das berufsbegleitende Referendariat und dann das zweite Staatsexamen machen. Dazu brauche ich natürlich die Erste Staatsprüfung, oder eine Anerkennung.

Hat jemand eine Idee, wie ich (möglichst berufsbegleitend - ich denke da so an Fernuni oder Ähnliches) an mein erstes Staatsexamen komme? Hat jemand ähnliche Erfahrungen gemacht?

Beitrag von „lgzorn“ vom 26. Juli 2009 09:10

Hallo renteaufeis,

mit dem Nachstudieren würde ich noch ein wenig warten, denn im Oktober kommt die neue Seiteneinstiegsregelung heraus. Nach dieser sollen wir Seiteneinsteiger dann, wenn ich richtig informiert bin, kein 1.StEx mehr benötigen und auch das zweite soll entfallen. Es wird "nur" noch den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst geben.

Also keine Panik, sondern mal abwarten.

Gruß,
lggi

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 26. Juli 2009 09:22

Vermutlich wird es bei dieser Regelung aber doch so sein, dass diese Seiteneinsteiger dann 'nur' einen Angestelltenvertrag bekommen, oder?

Beitrag von „renteaufeis“ vom 26. Juli 2009 12:31

Von einer Änderung ab Oktober habe ich schon gehört - mir konnte jedoch bislang noch niemand wirklich sagen, was Gegenstand dieser Neuregelung sein wird.

Der Unterton auf den Seiten der Bezreg Düsseldorf ist mittlerweile der, dass eine Anerkennung nur noch sehr selten ausgesprochen wird. Das bedeutet zur Zeit für Seiteneinsteiger, dass idR wenig Chance auf berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst und eine Verbeamtung besteht. Ist ja für das Land schön billig, z. T. hochqualifizierte Fachleute, die in Zeiten der Wirtschaftskrise in ihrem erlernten Beruf keine Stelle finden, mit einem Angestelltenverhältnis an die Schulen zu holen.

Daher befürchte ich, dass ab Oktober nur noch der Seiteneinstieg ohne Stex (somit ohne Verbeamtung) möglich sein wird, und dass der berufsbegleitende Vorbereitungsdienst, der dann letztendlich zum 2ten Stex führt, vollständig abgeschafft wird. Somit versuche ich herauszufinden, wie man sonst noch an ein erstes bzw. zweites Staatsexamen kommen kann, während man gleichzeitig als Seiteneinsteiger unterrichtet.

Beitrag von „lgzorn“ vom 26. Juli 2009 12:51

Jaa... die Bez.Reg. Düsseldorf.... etwas Unfähigeres habe ich selten erlebt. Meinen privaten Kleinkrieg mit denen führe ich mal nicht näher aus 🤔🤔🤔

Aber momentan scheinen sie eingesehen zu haben, dass sie auf Leute wie uns (promovierte Mathematiker, sozusagen die Krone der Schöpfung 😄) nicht verzichten können. Und vor allem: dass man uns nicht mit diesen Hungerlöhnen ala TV-L 12 bzw. 13 abspeisen kann. Zumindest hieß es vor einigen Wochen noch, dass das Seiteneinstiegsverfahren deutlich an Attraktivität gewinnen soll.

Von daher bin ich mal gespannt. Viel mehr als oben geschrieben kann ich nämlich auch nicht sagen, aber ich klemme mich Montag mal dahinter und zapfe meine Quellen an. Vielleicht wird es ja zumindest etwas konkreter.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 26. Juli 2009 12:55

Zitat

Original von Igzorn

Aber momentan scheinen sie eingesehen zu haben, dass sie auf Leute wie uns (promovierte Mathematiker, sozusagen die Krone der Schöpfung 😄) nicht verzichten können.

Wobei ich jetzt mal sage, dass eine Promotion einem in der Schule nicht unbedingt weiterhilft, sondern ggf. es eher erschwert, auf das Schulniveau 'runterzukommen' bzw. die Schüler nicht mit zu 'abgefahrenem Zeug' zu 'nerven' ... 😊

Beitrag von „renteaufeis“ vom 26. Juli 2009 12:56

Danke, das ist nett. Mit der Bezreg Düsseldorf habe ich auch nicht wirklich gute Erfahrungen gemacht (die Ablehnung meines Antrags auf Anerkennung hat mehr(!) als 4(!!!) Monate!!!!) gedauert). Das die nicht gerade die Schnellsten sind habe ich ja schon vorher gehört, aber dass das so extrem lange dauert, hätte ich nicht gedacht.

Jetzt befürchte ich, dass das noch einmal 4 Monate dauert, bis ich die Teilanerkennung in Mathematik bekomme...

Aber ich will nicht zu sehr von meiner ursprünglichen Frage ablenken: Wie kommt man als Seiteneinsteiger (ohne Anerkennung fürs erste Stex) berufsbegleitend zum zweiten Staatsexamen&zur Verbeamtung?

Beitrag von „renteaufeis“ vom 26. Juli 2009 12:59

Zitat

Original von Aktenklammer

Wobei ich jetzt mal sage, dass eine Promotion einem in der Schule nicht unbedingt weiterhilft, sondern ggf. es eher erschwert, auf das Schulniveau 'runterzukommen' bzw. die Schüler nicht mit zu 'abgefahrenem Zeug' zu 'nerven' ... 😊

Das, was es einem als Promovierter an der Schule wirklich schwieriger macht, sind, so denke ich, genau solche Vorurteile.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 26. Juli 2009 13:03

Och, als Vorurteil würde ich es nicht sehen. Ich spreche aus Erfahrung 😊 Aber selbstverständlich variiert es von Person zu Person.

Ich bezog mich auch eher darauf, dass man als Promovierter jetzt nicht unbedingt fachlich höher für die Schule qualifiziert ist. 'Selbstverständlich' schmückt sich die Schulleitung aber gerne mit promovierten Lehrern.

Beitrag von „MatthiasR“ vom 26. Juli 2009 13:09

"nicht mit diesen Hungerlöhnen ala TV-L 12 bzw. 13 abspeisen kann."

- a) wird niemand gezwungen in den Lehrerberuf zu wechseln (man kann doch in der freien Wirtschaft bleiben?!)
 - b) erhalten ungelernte Arbeiter eigentlich doch überall weniger
-

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 26. Juli 2009 13:16

Zitat

Original von renteaufeis

Hallo zusammen,

meine Anerkennung ist leider nicht erfolgreich verlaufen. Ich habe ein Diplom in Mathematik mit Nebenfach Informatik, in Mathe habe ich noch meinen Doktor gemacht. Die Anerkennung als Erste Staatsprüfung habe ich für Mathematik und Informatik beantragt, aber das wurde von der Bezirksregierung Düsseldorf abgelehnt, da anscheinend meine Studien- und Prüfungsleistungen für Informatik nicht ausreichen. Eine Teilanerkennung in Mathematik soll möglich sein, in Informatik kann ich mir was anrechnen lassen.

Eine Promotionsleistung ist für die Bezirksregierung nach meinem Wissensstand nicht von Interesse, sie interessieren sich für den 1. Universitätsabschluss (Magister, Diplom,)

Beitrag von „OldFirefly4527“ vom 26. Juli 2009 16:05

Wie sieht es in anderen Bundesländern aus oder bist Du örtlich gebunden ?

NRW ist für Seiteneinsteiger (mittlerweile) das schlimmste, was einem passieren kann.

Beitrag von „renteaufeis“ vom 26. Juli 2009 17:54

Für ein Jahr bin ich jetzt schon festgelegt, aber danach wäre ich bereit wegzugehen, wenn's nötig ist - mal sehen, was im Oktober hinsichtlich Seiteneinstieg entschlossen wird.

Von welchen Bundesländern weißt Du, malvinas2, denn, dass es besser mit der Anerkennung läuft? Ist es möglich eine Anerkennung in einem anderen Bundesland zu holen, und diese dann in NRW zu verwenden? (Wäre ja zu schön um wahr zu sein.)

Beitrag von „miltona“ vom 26. Juli 2009 18:29

Die Fernuni hagen bietet ein Informatikstudium für Lehramt an. Vielleicht ist es so möglich die fehlenden Scheine zu erwerben?

Beitrag von „MarcoM“ vom 26. Juli 2009 21:52

Zitat

Original von Igzorn

Und vor allem: dass man uns nicht mit diesen Hungerlöhnen ala TV-L 12 bzw. 13 abspeisen kann.

80...Dachschaden,,,,sorry... arrogant und Dachschaden...

Beitrag von „renteaufeis“ vom 26. Juli 2009 22:20

Zitat

Original von miltona

Die Fernuni hagen bietet ein Informatikstudium für Lehramt an. Vielleicht ist es so möglich die fehlenden Scheine zu erwerben?

Hm, ja, kann sein. Ich warte da noch auf eine Antwort von der Studienberatung - wenn's von da her was Neues gibt, sage ich Bescheid.

Beitrag von „Igzorn“ vom 26. Juli 2009 22:53

Zitat

Dachschaden,,,,sorry... arrogant und Dachschaden...

Sowas muss ich mir eigentlich nicht gefallen lassen. Im Übrigen: Niveau sieht nur von unten aus wie Arroganz.

Beitrag von „MarcoM“ vom 27. Juli 2009 01:37

Von oben ebenfalls.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 27. Juli 2009 07:58

Kennt sich jemand mit den Fernstudiengängen in Hagen aus?

Ich überlege mir, ob ich noch Mathematik draufsatteln sollte.

Allerdings weiß ich nicht, wie das mit der Anerkennung außerhalb von Nordrhein-Westfalen (sprich in Baden-Württemberg) aussieht.

Hat hier jemand Erfahrung?

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „Piksieben“ vom 6. August 2009 14:28

Zitat

denn im Oktober kommt die neue Seiteneinstiegsregelung heraus. Nach dieser sollen wir Seiteneinsteiger dann, wenn ich richtig informiert bin, kein 1.StEx mehr benötigen und auch das zweite soll entfallen. Es wird "nur" noch den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst geben.

i

Woher hast du diese Info?

Bin neugierig, denn für mich wäre das schön. Ich gehöre zu denen, die derzeit ohne Prüfungsordnung ausgebildet werden. Das Staatsexamen dräut am Horizont und macht mir das Leben schwer. Verbeamtet werde ich eh nicht mehr, ich könnte auf Hausarbeit und Prüfung gut verzichten.

Gerade erst hieß es, wie könnten auf die alte Prüfungsordnung für Berufwechsler umsteigen. Nun wieder das. 😞😞😞

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 6. August 2009 16:56

Zitat

Original von renteaufeis

Von welchen Bundesländern weißt Du, malvinas2, denn, dass es besser mit der Anerkennung läuft?

rhienland-pfalz scheint relativ unproblematisch zu sein.

Beitrag von „lgzorn“ vom 6. August 2009 17:34

So ihr Lieben, mittlerweile kann ich euch genauere Infos geben:

[Der neue Seiteneinstieg](#)

Dies ist zwar erst vorläufig, aber nach meinen Infos aus dem Ministerium relativ sicher.

Demnach können wir Seiteneinsteiger uns zum 01.12. zu dieser Geschichte anmelden, um doch noch ein Staatsexamen und damit die (mögliche) Verbeamtung zu erreichen.

Liebe Grüße,
Iggi

Beitrag von „fifou“ vom 7. August 2009 00:38

Hallo zusammen, ich bin Ingenieur der Elektrotechnik. Ich habe am 01.03.2009 Antrag auf Anerkennung für Sek.1 für Mathe und Physik bei NRW- Köln gestellt leider bis jetzt keine Anerkennungsbescheid (die meinten die haben mein Antrag nach Münster geschickt). Das Probleme ich habe schon eine Stelle in einer Schule bekommen . Ich mus den Anerkennungsbescheid bis 14.08.2009 abgeben sonst wieder bewerben für Februar. Kann jemand mir helfen was soll ich machen?? Anwalt?? Schulministerium-Münster anrufen??

Beitrag von „Dalyna“ vom 7. August 2009 09:20

Erstmal bei der zuständigen Stelle das Problem schildern, damit Dein Antrag möglichst schnell bearbeitet werden kann, bevor Du zum Anwalt gehst 😊

Ist doch aber eigentlich auch logisch, oder?

Beitrag von „rentaufeis“ vom 11. August 2009 10:38

Zitat

Original von Igziorn

So ihr Lieben, mittlerweile kann ich euch genauere Infos geben:

[Der neue Seiteneinstieg](#)

Dies ist zwar erst vorläufig, aber nach meinen Infos aus dem Ministerium relativ sicher.

Demnach können wir Seiteneinsteiger uns zum 01.12. zu dieser Geschichte anmelden, um doch noch ein Staatsexamen und damit die (mögliche) Verbeamtung zu erreichen.

Liebe Grüße,
Igzi

Danke, das ist ja mal nett, etwas (fast) konkretes lesen zu können. So wie ich den Text verstehe ist es aber doch so, dass man in jedem Fall ein Erstes Staatsexamen oder eine Anerkennung als Erstes Staatsexamen benötigt, um am "neuen" berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst teilnehmen zu können, richtig?

Demnach wäre die wirkliche Neuerung, dass Lehramtsanwärter mit Erstem Staatsexamen das Referendariat berufsbegleitend durchführen können, und dass im Wesentlichen die OVP-B (für Seiteneinsteiger mit Anerkennung als Erstes Staatsexamen) wieder läuft. Das würde mich hinsichtlich des Problems mit meiner Anerkennung leider nicht weiterbringen.

Im übrigen scheint sich der Entwurf auf ein Lehrerausbildungsgesetz zu beziehen, dass es bislang noch nicht gibt - soll da auch etwas Neues kommen?

Beitrag von „Katy“ vom 16. August 2009 14:00

Genauso verstehe ich es auch. D.h. die Problematik zur Erlangung des ersten Staatsexamens hat sich sicherlich für viele nicht verändert.

Beitrag von „RSchneider“ vom 25. August 2009 09:30

So verstehe ich es eigentlich nicht!!

Die Anforderungen sind doch ganz klar benannt...

Diese Regelung ist doch auch ins Leben gerufen worden, weil dem Ministerium bewußt ist, dass Ingenieure und Naturwissenschaftlern, die sich Ihren Abschluss anerkennen lassen wollen, die Fachdidaktiken und der EW-Anteil fehlt. Aus diesem Grund gibt es ja auch die "Zwischenprüfung" vor Ende des ersten Ausbildungsjahres.

Ich warte erstmal ab, bin aber absolut positiv gestimmt 😊

Besonders für Euch, die Ihr schon ne Anstellung habt, ist das doch spitze.

VG

Beitrag von „fifou“ vom 26. Dezember 2009 23:56

Hallo zusammen, ich danke Ihnen für Ihre Antworte, für Fh-Ingenieure gibt seit 11.2009 keine Anstellung für den Refredariat 2 Jahre in Sekundar stufe 1.

für B.K. gibt für uns für bestimmte Fachrichtungen gute Möglichkeiten allerdings ist der Weg Lang 3 bis 4 Jahre.

Hat jemand eine Anschreibungsmuster für den Seiteneinstieg. Ich möchte direkt bei B.K. für die frei Stellen bei Leo mich bewerben .
Vielen Dank